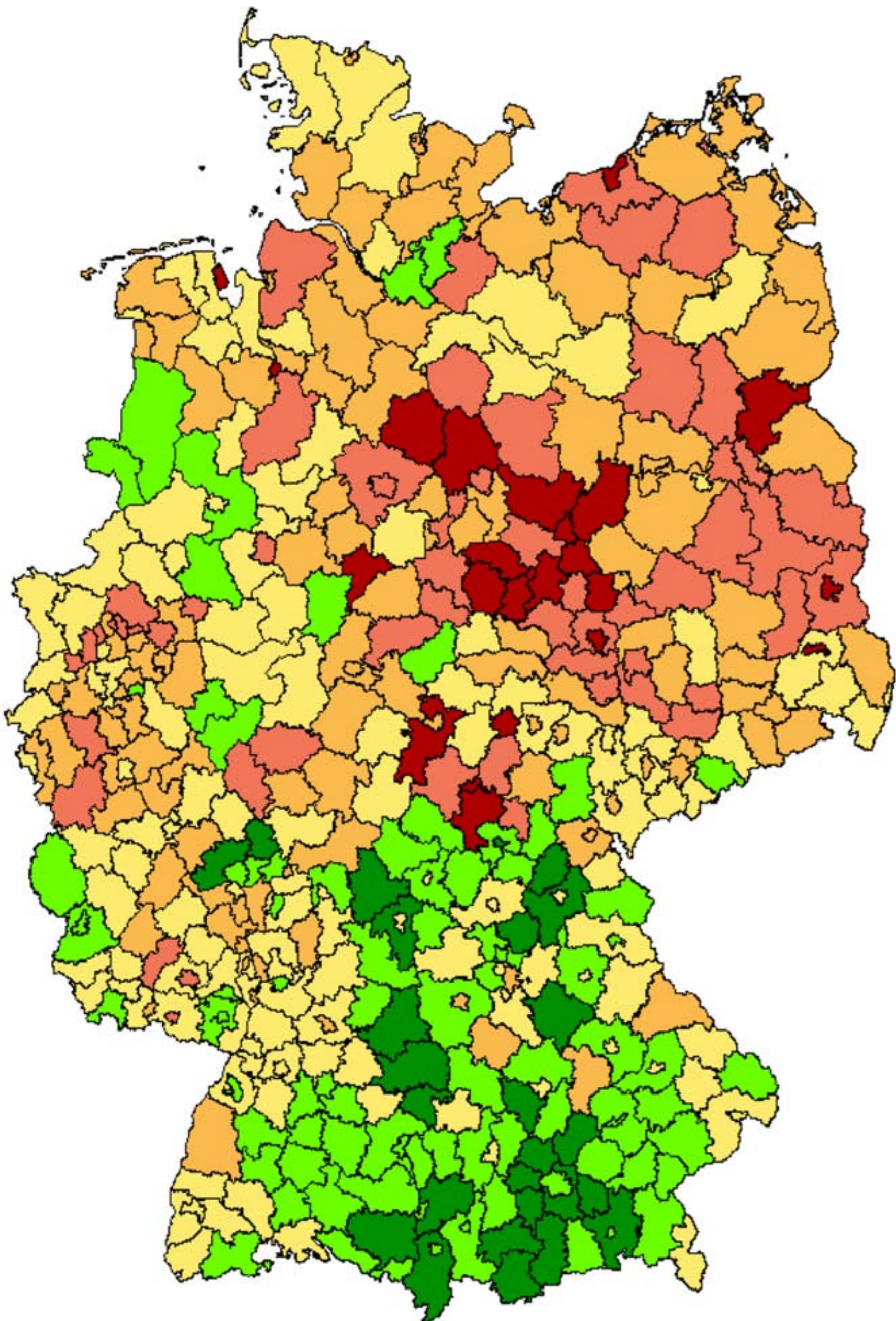


Bonitätsatlas Deutschland 2005

kreisspezifische Risiko- und Potenzialanalyse zu Unternehmen



Risikoklassen für alle deutschen Kreise

- 1** sehr geringes Ausfallrisiko mit einem CRI von $< 1,5\%$
- 2** geringes Ausfallrisiko mit einem CRI von $1,5\%$ bis $< 2,0\%$
- 3** mittleres Ausfallrisiko mit einem CRI von $2,0\%$ bis $< 2,5\%$
- 4** erhöhtes Ausfallrisiko mit einem CRI von $2,5\%$ bis $< 3,0\%$
- 5** hohes Ausfallrisiko mit einem CRI von $3,0\%$ bis $< 3,5\%$
- 6** sehr hohes Ausfallrisiko mit einem CRI von $\geq 3,5\%$

Die Gliederung in 6 Klassen basiert auf dem Creditreform-Risiko-Indikator, der die Insolvenzfähigkeit einer Branche misst.

Das Vorliegen eines Ausfalls/Insolvenz wird durch folgende „harte“ Negativmerkmale angezeigt und definiert:

- Unternehmerisches Insolvenzverfahren
- Verbraucherinsolvenzverfahren von unternehmerisch tätigen Personen
- Insolvenzverfahren über den Nachlass
- Haftanordnung oder Abgabe der Eidesstattlichen Versicherung

Der Creditreform-Risiko-Indikator (CRI in % / Ausfallquote) berechnet sich wie folgt:

$$\text{CRI in \%} = \frac{\text{Zahl der Ausfälle je Branche / Region} \times 100}{\text{Gesamtzahl der Unternehmen je Branche/Region}}$$

